

Die Wahrnehmung von Gott

Kryon durch Lee Carroll, Oberndorf, Österreich, 14.10.2006

Übersetzung: Georg Keppler ^[1]

Seid begrüßt, meine Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Wir sind so viele Jahre lang zu euch gekommen. Seit dem Start der Neuen Energien auf dem Planeten sind wir gekommen und haben euch Botschaften übermittelt, bis zu dem, was ihr die 11:11-Energie getauft habt. Es handelt sich um Botschaften, die ihr schon zuvor auf dem Planeten gehört habt. Es geht um Freude und Selbstermächtigung. Für einige von euch ist diese Energie überhaupt nicht neu. Einige von euch haben sie seit ihrer Geburt erwartet!

Ich sitze vor einer Ansammlung von Menschen, deren Namen ich kenne. Die Namen, die ich »sehe«, sind Licht in der Akasha-Chronik. Wunderschöne, interdimensionale Namen, die wir als Licht singen, wenn wir euch sehen. Wie viele von euch können das wirklich glauben? Jeden von euch, egal warum ihr gekommen seid, möchte ich fragen: Könnt ihr für einen Moment nach innen schauen? Ist es möglich, dass euer Tod um die Ecke ist, das alles vorbei ist? Glaubt ihr ehrlich daran, dass es darüber hinaus nichts weiter gibt? Kennt ihr nicht den kleinen Funken von Intuition, der sagt: »Nein, es ist auf keinen Fall vorbei.« Nun, der Schleier ist dick und die Dualität spielt ihre Rolle, also seid ihr nicht sicher, oder? Aber könnt ihr es fühlen? Gibt es etwas darüber hinaus? Das nennt sich Schleier. Er hält euch davon ab, den Rest der Geschichte zu glauben, erfolgreich. Aber ihr alle kennt die Wahrheit auf einer intuitiven Stufe.

Der größte Teil der Erde bekennt sich zu einer Sorte von Religion, die an das Leben nach dem Tod glaubt. Fast jede Religion auf dem Planeten, auch die Mythologie, behauptet, dass ihr nach dem Sterben irgendwo hingehet. Seht ihr, das ist intuitiv, oder? Was ihr menschliches Leben nennt, ist nicht das was ihr denkt. Und falls ihr dem zustimmen würdet, dann müsst ihr euch fragen: »Wohin gehe ich?« Wie wäre es mit *nach Hause*? Diese Erde ist nicht wirklich der Ort, wo ihr hingehört. Ich bin Kryon. Ich sitze auf dem Platz, der euch sieht. Ich übermittle meinem Partner Bilder, die er niemals zuvor gesehen hat. Ich sitze auf einem Platz, von dem ich eure Großartigkeit und Größe sehen kann. Ihr seid im Moment nicht zu Hause. Ihr seid hier auf der Erde. Aber ihr kommt jedesmal zurück, wisst ihr das? Wenn ich euren Namen jetzt singen könnte, würden die Zellen eures Körper mit der Erinnerung schwingen. Aber der Schleier ist dick.

1 <https://gesund-im-net.de>

Wir haben euch die ganzen Jahre eine Prämisse gelehrt, nämlich dass der Mensch göttlich ist, dass in eurem Inneren ein System von Göttlichkeit herrscht. Gegenläufig zu dem, was die meisten fühlen, seid ihr in der Tat göttlich. Dazu ist gleich zum Anfang zu sagen, dass es nicht intuitiv ist. Mit anderen Worten, es ist schwer zu glauben. Und das ist Gegenstand dieser Botschaft. Was werdet ihr tun, um es glauben zu können?

Die Prämisse geht weiter und besagt, dass ihr Kontrolle über die gegenwärtige Struktur eurer Zellen ausübt. Heilung, Angst und Sorgen und Frustration können kontrolliert werden – vollständig kontrolliert. Aber das ist nicht intuitiv, oder? Es kann nicht geglaubt werden. Für viele von euch fühlt es sich so an, als würden sie von den Energien, die ich gerade erwähnt habe, herumgeschubst. Ich weiß, wer hier ist! Ich weiß, wo ihr gerade hindurchgeht. In einer Gruppe dieser Größe gibt es so viel davon! Manche von euch sind wirklich in Sorge, während ihr hier auf euren Stühlen sitzt.

Oh, das ist eine schöne Zeit. Ihr sagt: »Ich bin wegen eines Urlaubs von meinem Leben hergekommen. Ich kann mir von Spirit die Füße waschen lassen und die Energie fühlen und mich für eine Weile entspannen. Aber dann ist es vorbei. Und wenn es vorbei ist, dann muss ich zur Tür hinausgehen und die Schwere wird zurückkommen. Ich muss in dieselbe Situation zurückgehen, mit der ich jeden Tag ringe.« Ich möchte euch sagen, dass dieses Treffen nicht das Entkommen sein sollte. Dieses Treffen sollte die Lösung sein. Ihr solltet zum Feiern gekommen sein! Feiert eure Göttlichkeit und feiert, dass ihr Macht über genau die Dinge habt, von denen ihr glaubt, dass sie euch gerade gefangen halten.

Einige von euch werden anders gehen als sie kamen. Ich weiß das. Aber es ist eine schwierig zu lehrende Prämisse. Ihr schaut in den Spiegel und seht nur einen Menschen, oder? Es scheint eine Beleidigung zu sein, dass jedesmal wenn ihr in den Spiegel schaut, euer Gesicht ein klein wenig älter geworden zu sein scheint. So läuft es eben, denkt ihr. Würdet ihr das gerne ändern? Wie wäre es mit einem System, in dem ihr in den Spiegel schaut und sagt: »Also schau einer an, es sieht nicht so aus, als wäre ich älter geworden.« Wie würde euch das gefallen? »Kryon, können wir das?« Ja, ihr hattet schon immer die Kraft, das zu tun. Die alten Yogis haben euch gezeigt, wie es gemacht wird. Was habt ihr geglaubt? Dass sie von einem anderen Planeten kommen? Oder waren sie für euch einfach nur viel zu speziell, um daran zu denken, dass ihr das auch tun könntet? Waren sie so weit abseits von wer ihr seid, dass ihr gedacht habt, es wäre nichts für euch? Was ist es, das euch vom Verstehen fernhält, dass es möglich ist? Ich verrate es euch: Weil es nicht intuitiv ist und die von euch angenommene Wirklichkeit euch gelehrt hat, dass ihr es nicht könnt.

Wie kann ich glauben?

Die Dualität liegt in einer Weise auf euch, dass ihr versuchen müsst, diese falsche Hülle der Wahrheit zu entfernen, um herauszufinden, was wirklich dahinter ist. Das ist die Prämisse. Sie ist schwer zu glauben, oder? »Kryon, was kann ich tun, um meinen Glauben zu festigen?«, fragt ihr vielleicht. »Zeige mir, wie ich daran festhalten kann. Ich habe Schwierigkeiten tatsächlich zu glauben. Es hört sich so gut an, ich will es! Ich kann es nicht glauben.« Also an alle, die das sagen, ich gebe euch die Antwort in dieser Stunde.

Der erste Teil der Antwort ist, dass ihr die Schachtel verlassen müsst, die Gott in Abteilungen will. Ihr wisst nicht einmal, dass ihr das tut, doch die Schachtel, in der ihr seid, ist wie mein Partner schon sagte, auf vier Dimensionen begrenzt. Viele von euch denken sogar, dass es drei Dimensionen seien! Und obwohl ihr es nicht als begrenzend empfindet, gibt es diese Schachtel, in der ihr seid und die ziemlich begrenzend ist. Oh, die Intellektuellen unter euch stimmen dem nicht zu. Sie stimmen Kryon nicht zu. Sie sagen: »Wir sind eine intellektuelle Rasse. Wir Menschen auf dem Planeten sind die Einzigen, die über die eigene Existenz nachdenken können. Wir können unsere Fortpflanzung kontrollieren. Wir können unsere Wirklichkeit überdenken.« Es ist wahr, dass ihr all diese Dinge tun könnt, aber nur innerhalb der 3D-Schachtel, in die ihr euch begeben habt. Ihr überdenkt nur die Schachtel. Ihr könnt über den Deckel nicht hinwegdenken, oder? Ihr glaubt, die Schachtel sei ganz offen und ihr wärt frei, alles zu denken. Aber das ist nicht wirklich so. Wenn ihr Dinge überdenkt, kommt ihr an eine Wirklichkeitsgrenze, die ihr nicht einmal wahrnehmt. Sie hält euch davon ab zu erkennen, wer ihr seid, und die Fragen zu stellen, die ihr stellen solltet. Das hält euch von Glauben ab und es ist angemessen. Es wird Dualität genannt.

Einfach nur glücklich, hier zu sein

Jetzt werde ich euch ein paar Beispiele geben, die für euch humorvoll sein mögen. Für einige werden sie beleidigend sein, besonders für die Intellektuellen, die anzweifeln, was ich sage. Also, ich möchte über euren Hund sprechen. Ihr habt nicht alle einen Hund, aber ihr könnt so tun als ob. Falls ihr einen habt, dann besitzt ihr den Hund wirklich. Ihr seid sein Herr. Für den Hund seid ihr wirklich Gott, oder? Habt ihr jemals darüber nachgedacht? Wie nimmt euch der Hund wahr? Wenn es Winter ist und der Hund weiß, dass es draußen kalt ist und ihr ihn ins Haus bringt, wo es warm und gemütlich ist, was glaubt ihr, was der Hund darüber denkt? Der Hund weiß, dass es draußen echt kalt ist, und irgendwie habt ihr es warm gemacht. Macht das den Hund neugierig? Sagt sein Gehirn: »Hmm, hat mein Herrchen das gemacht? Draußen ist es wirklich ungemütlich, doch hier drin ist es richtig kuschelig. Wie hat er das gemacht?« Der Hund denkt darüber nicht nach, oder tut er das? Nein, er ist einfach nur glücklich hier zu sein.

Was ihr auch tut, der Hund ist einfach glücklich hier zu sein. Ihr könntet den Hund in euer Auto stecken und viele Kilometer weit fahren. Der Hund wird an einem ganz anderen Ort aussteigen als er eingestiegen ist. Und man sollte glauben, dass er sich als schlaue Kreatur vielleicht wundert: »Wie haben sie das gemacht? Wie ist es möglich, dass ich in dieses Ding gestiegen bin, das sich bewegt, und dann wieder heraus und jetzt so weit weg davon bin, wo ich einstieg?« Der Hund tut das niemals. Er ist einfach nur glücklich hier zu sein. Jeden Tag holt ihr Futter aus einem mysteriösen Ort im Haus und stellt es vor den Hund. Eine ständige Fülle wunderbaren Futters ist immer verfügbar. Manchmal bekommt er Leckerli und Nachtisch – sein ganzes Leben lang, immer! Würdet ihr nicht erwarten, dass euch das Tier eines Tages anschaut und mit seinen Augen fragt: »Wie hast du das gemacht?« Aber wisst ihr, er tut das niemals. Es ist außerhalb seiner Möglichkeiten. Er ist einfach nur glücklich hier zu sein.

Jetzt werdet ihr sagen: »In Ordnung, Kryon, das ist ein Hund und kein Mensch. Wage es nicht, die beiden zu vergleichen.« Entschuldigung! Aber ich würde euch gerne etwas mitteilen. Ihr seid genau wie der Hund! So viele von euch sind einfach nur glücklich hier zu sein! Wundervolle Dinge umgeben euch und ihr hinterfragt sie nicht ein einziges Mal. Gott ist auf bemerkenswerte Weise an der Arbeit und ihr hinterfragt es nicht ein einziges Mal. Es liegt tatsächlich eine Wirklichkeitsschranke auf eurer gesamten Wahrnehmung, aber ihr könnt euch nicht einmal vorstellen, dass es so ist.

Engelenergie: Wunder einer anderen Art oder »normal«?

Ihr wisst, dass es Engel gibt – echte Engel. Ihr habt über sie in Schriften nachgelesen. Es wird oft über sie gesprochen. Denkt einen Moment darüber nach. Manchmal erscheint ein Engel vor einem Menschen oder einer Gruppe von Menschen. Es ist eine interdimensionale Energie, und sie kommt deshalb oft durch eine Wand oder einen Boden – ein riesiger irisierender interdimensionaler Ball, acht Meter im Durchmesser. Genau acht Meter. Und er scheint zu schweben, denn Schwerkraft ist 3D.

Doch diese Erscheinung ist so kraftvoll, dass jeder im Raum, der ein Menschen ist, Schwierigkeiten mit der Atmung bekommt. Es bringt die Menschen auf die Knie mit der Nase auf dem Boden. Es ist ein Teil Gottes, der als Engel in den Raum gekommen ist. Wenn es geschieht, dann schreien Menschen vor Angst auf! Es ist vollständig außerhalb der Erfahrung normaler Wirklichkeit und deshalb haben Menschen sofort Angst davor. Und wie in den Schriften geschrieben steht, beginnt der Engel immer mit: »Fürchtet euch nicht! Fürchtet euch nicht!« Dann übermittelt er den Rest der Botschaft und geht.

Was machen die Menschen dann? Stehen sie vom Boden auf, kratzen sich am Kopf und fragen: »Wie hat er das gemacht?« Nein. Ich sage euch auch warum. Weil ihr Gott als ein Wesen anderer Art anseht – unberührbar, in der Lage alles zu tun. Eure Mythologie lehrt euch alles über Gott, oder? Es ist sehr von euch getrennt – etwas zum Anbeten, oder? In einigen Gebieten der Erde ist es ein kontrollierender Gott, einer, der euch bestraft, wenn ihr nicht lieb seid. Das ist die Mythologie, die von der Menschheit akzeptiert ist.

Kryon ist ein Engel. Meine Energie zeigt sich durch viele Menschen, aber nicht in der eben geschilderten Weise. Statt dessen geschieht es in diesen Neuen Zeiten mit einer Botschaft direkt für euch. Ihr könnt sagen, ob ich es wirklich bin, denn alle Botschaften werden den gleichen Kern der Liebe haben. Diese Neue Energie der Erde verlangt praktisch, dass ihr damit anfangt, diese Fragen zu stellen: »Wie haben sie das gemacht?« Und Kryon ist hier, um bei der Antwort zu helfen. Die wichtigste Antwort ist, dass ihr einen eingebauten DNA-Helfer besitzt, falls ihr wählt, ihn zu aktivieren.

Ich sage euch jetzt etwas Interessantes. Hat irgend jemand bemerkt, dass im Universum ein System der Schöpfung herrscht? Wissenschaftler nennen es »Intelligentes Design«. Wissenschaftler, nicht Spirituelle, gebrauchen diese Worte. »Schöpfung, so wie wir sie sehen, kann nicht durch Zufall entstanden sein. Wo immer wir im Raum hinschauen, zeigt sich ein intelligenter Plan. Das ist ein direkter Widerspruch zur Annahme, es sei Zufall.« Doch ihr lebt immer noch einfach vor euch hin, als wäre nichts geschehen. Habt ihr sie gehört? Warum gibt es keine Massenbewegung, die in den Himmel blickt und von allen verlangt: »Oh, wie habt ihr das gemacht?« Nein, ihr seid einfach nur glücklich hier zu sein. [Kryon-Lächeln]

Ihr behauptet, es habe nichts mit euch zu tun? Es hat alles mit euch zu tun! Blickt heute Nacht, wenn ihr nach draußen geht, in die Sterne und schaut zu, wie sie euch zuwinken. Sie wissen alle, wer ihr seid. Das System besteht für euch. Ihr *seid* das System. Hier haben wir so einen bemerkenswerten, verlässlichen, beobachtbaren Aspekt, wie das Universum erschaffen wurde, und sogar eure Wissenschaftler schauen hin und proklamieren Intelligentes Design. Ihr habt keinen Anteil daran, oder? »Es muss Gott sein, sagt ihr – Gott muss es sein.«

Ich weise euch noch auf etwas anderes hin, das vor eurer Nase liegt. Wir haben es euch zuvor mitgeteilt, aber ein zweiter Blick darauf lohnt sich. Ihr schaut euch auf der Erde um und seht all diese wundervollen Tiere. Ihr seht die Säugetiere, die euch sehr ähnlich sind, und ihr beobachtet über Jahre hinweg die Ergebnisse ihrer Entwicklung. Habt ihr jemals die Vielfalt wahrgenommen? Wenigstens bei denen, die humanoid erscheinen wie Menschenaffen und Affen? Seit ihr schon mal in den Zoo gegangen und habt gesehen, wie viele verschiedene Affen es da gibt? Habt ihr die natürliche Auslese auf dem Planeten

betrachtet und verstanden, wie sie funktioniert? Es gibt Dutzende und Dutzende von Affen – welche mit Schwanz, ohne Schwanz, verschiedenen Arten und Farben der Haare, Unterschiede in der Größe. Sie sind als der Neuen oder der Alten Welt zugehörig eingeteilt und kommen von verschiedenen Orten der Erde. So arbeitet die Natur. Sie erschafft Variation in Dutzenden.

Jetzt schaut euch die Menschheit an. Da gibt es nur *eine* Art! Also, wie viele von euch haben sich in einer riesigen Gruppe zusammengetan und von der Wissenschaft verlangt, euch zu sagen, was vor sich geht? »Da stimmt etwas nicht! Entgegen jeder Wahrscheinlichkeit gibt es nur eine Art von Mensch.« Vielleicht ist das ein Hinweis von etwas Größerem an euch, damit ihr danach fragt? Was bedeutet das? Aber nein, es gibt keine solche Untersuchung, oder? Statt dessen seid ihr einfach nur glücklich hier zu sein.

Eine Art von Mensch. Habt ihr jemals darüber nachgedacht? Oh, es gibt verschiedene Farben. Doch es gibt nur eine Art von Mensch. Die Tatsachen sind gegenläufig-intuitiv zu allem anderen, was ihr um euch herum wahrnehmt. Fast sieben Milliarden, an der Spitze der Evolutionsleiter, am fortschrittlichsten, in der Lage, die eigene Existenz zu überdenken – und doch unfähig sich selbst als einzigartig und als Teil Gottes zu sehen. Ja, meine Lieben, da gibt es eine Schranke in euren Gedankenprozessen, die »der Schleier« genannt wird.

Der Schleier liegt schwer über euch allen. Und ihr stellt niemals die Fragen, die ihr stellen solltet. Herr Intellektueller, glaubst du ehrlich, dass du ein ausgedehntes Bewusstsein hast? Hast du über diese Dinge jemals nachgedacht? Wie sieht es mit den anderen in deinem Bekanntenkreis aus? Es ist eben nicht intuitiv. Sieh, da gibt es auch noch ein bekanntes spirituelles System, das dich in dieser Schachtel hält. Und genau das ist es, liebe Menschen, was sich in dieser Energie verändert. Wie gesagt, ihr seid sehr resistent gegenüber Veränderungen. Ihr seid sogar gegenüber wissenschaftlich bewiesenen Veränderungen sehr resistent! Oft seid ihr einfach nur glücklich, es in Ruhe zu lassen.

Ich möchte euch eine Parabel erzählen, um zu zeigen, wie resistent der Mensch gegenüber Dingen sein kann, die anders, Furcht einflößend und mit Angst behaftet sind. Ich möchte euch mit zurück ins Ägäische Meer nehmen. Da gibt es einen Seemann mit Namen Wo. Also Wo ist der Hauptdarsteller in den Kryon-Parabeln – ein(e) Wo-Mensch, kein Mann oder Frau.^[1] Wir benutzen sie/ihn immer als Beispiel. Dieses Mal ist Wo ein männlicher Seefahrer und er war sein ganzes Leben lang Seefahrer. Er ist mit dem Ozean sehr gut bekannt, aber jetzt kommt gerade ein Sturm auf, ein Unwetter. Der Nebel fällt und Wo weiß nicht, wo er ist. In dieser Nacht kann er nicht navigieren, weil die Sterne außer Sichtweite sind. Wo sorgt sich um sein Leben, aber das tat er schon viele

1 Englisches Wortspiel: a Wo-man, not a man or a woman

Male. Wir sind im 16. Jahrhundert und es gibt keine der modernen Erfindungen – nur Mut.

Plötzlich erscheint eine Figur auf seinem Schiff und spricht: »Wo, wir sind hier, um dir zu helfen.«

Wo versteht das nicht. Wer könnte das sein? Es handelt sich um jemand, der vor einem Augenblick noch nicht da war, also muss es etwas nicht Menschliches sein. Wo muss sofort einschätzen, ob es sich um etwas Gutes oder etwas Schlechtes handelt. Wusstet ihr, dass auch ihr genau das Gleiche macht? In der heutigen Zeit, 2006. Wenn eine Erscheinung in diesem Moment in diesen Raum käme, so wie in den alten Tagen, würdet ihr sie zuerst fürchten und euch erst danach wundern. Habt ihr das gewusst? Wenn ein Stück von Gott in all seinem Glanz hier erscheinen würde, wäre das Erste was ihr tut, es zu fürchten. »Das ist nicht einmal fair«, könntet ihr einwenden, aber das ist es, was Dualität mit euch macht.

Also in aller angemessenen Dualität entscheidet sich Wo, dass es sich nicht um eine gute Sache handeln muss. Es könnte der Teufel sein, versteht ihr?

»Komm nicht näher. Was willst du?«, sagt Wo.

»Wo, wir haben dich hier gesehen und du bist in Schwierigkeiten, wir haben ein paar Geschenke für dich. Hier ist ein Gerät aus der Zukunft. Es wird Radar genannt. Du kannst es benutzen. Schau einfach auf diesen Bildschirm hier und du weißt, wo Land ist. Du kannst dann in diese Richtung steuern«, erwiderte die Erscheinung.

Wo warf einen Blick darauf und sagte: »Das ist ein Werkzeug des Teufels. So etwas wird niemals existieren und es ist nur deine böse Magie. Was willst du wirklich?«

Und der Mann sagt: »Ich bin hier, um dir zu helfen, Wo! Hier habe ich noch etwas anderes. Man nennt es GPS. Du würdest genau wissen, wo im Ozean du dich zur Zeit befindest. Schau auf den Bildschirm. Er zeigt Informationen, die dich in die Sicherheit führen werden.«

Wo hat Angst und befiehlt dem Mann, das Schiff zu verlassen. Er entscheidet sich dafür, es allein zu machen. »Ich gehe das Risiko ein, mich auf das zu verlassen, was ich weiß und was ich gewohnt bin«, sagt Wo. Und das tut er.

Ich habe euch gerade einen Schnappschuss geliefert, der zeigt, wer ihr seid, moderne Menschen. Es ist auch ein Beispiel für Dualität in ihrer wirksamsten Form. Die Wo ange-

botenen Dinge waren nicht einmal Geschenke von Gott. Sie waren lediglich durchschnittliche Technologie eurer Zeit, und doch hatte Wo Angst davor. Wie oft seid ihr diesen Pfad gegangen und habt Gott angerufen, dass ihr Hilfe braucht? Wenn dann die Antworten in merkwürdigen Paketen kommen, habt ihr zuerst Angst. Ihr sagt: »Nein, das kann ich nicht tun. Ich habe Angst davor.« Ihr alle tut das, mein Partner hat es innerhalb der letzten beiden Tage getan, und er ist das Channel. Die erste Reaktion des Menschen ist Angst. Ihr könnt die Geschenke nicht erkennen, wenn ihr nicht das Gefühl habt, sie in 3D »verstehen« zu können. Und die Göttlichkeit erkennt ihr überhaupt nicht.

Es ist höchste Zeit für euch zu verstehen, dass ihr Partner von Gott seid. Ich habe ein paar gute Neuigkeiten und werde sie euch in Kürze mitteilen. Viele sagen: »Kryon, wie kann ich glauben? Wie kann ich einen stärkeren Glauben an diese Dinge entwickeln? Du sagst, dass Dualität in mich eingebaut ist, um mich davon abzuhalten, also wie kann ich darüber hinausgehen?« Der Mensch möchte es verstehen, bevor er glaubt. Dazu sind eure Kirchen da – eine 3D-Brücke des Glaubens. Sie schreiben die ganzen Regeln für euch, damit ihr es versteht und euch damit wohlfühlt. Sie erfüllen ihren Zweck, aber es öffnet nur die Tür dafür, euch mit all dem wohlzufühlen.

Ich möchte euch eine Frage stellen. Wenn ihr diesen Raum verlasst und zu eurem Auto geht und irgendwo hinfahrt – wie viele von euch werden das Handbuch für das Getriebe hervorholen und es sorgfältig lesen, bevor ihr ins Auto steigt? Und wie sieht es mit diesem komplexen Motor aus? Ihr werdet doch nicht etwa in das Ding einsteigen, ohne vorher verstanden zu haben wie es funktioniert, oder? Und die Antwort lautet: Ja, das werdet ihr doch tun! Ihr tut das die ganze Zeit. Weil es allgemeiner Brauch ist, und dem vertraut ihr. Ihr wollt glauben? Es wird Zeit, dass ihr einer Sache vertraut, die wir für euch identifizieren und als *Kosmische Intelligenz* bezeichnen. Das ist das Handbuch für euren Glauben. Wollt ihr das, meine Lieben? Kosmische Intelligenz.

Ich werde es euch auf eine sehr grundlegende Weise nahebringen. Ihr wollt mehr über euch selbst wissen? Alles was ihr tun müsst ist, mit reiner Absicht an dieser Tür zu drücken – die Wichtige-Punkte-Tür. Formuliert: »Lieber Gott, ist es möglich, dass es Dinge gibt, die größer sind als ich und die ich kennen sollte? Lieber Gott, ich will das gar nicht verstehen, ich möchte nur wissen, ob es möglich ist. Ich wünsche, diese Tür des Glaubens zu öffnen.«

Hier kommt das heutige Versprechen: Jeder von euch mit reiner Absicht kann damit anfangen, diese Tür zu öffnen. Und wenn ihr das tut, aktiviert ihr etwas Göttliches innerhalb eurer selbst. Das ist der Knopf, der gedrückt wird, was euch erlaubt, über den Schleier hinauszugehen. Ihr fangt mit reiner Absicht an, indem ihr die Frage stellt, und dann beginnt alles sich zu verschieben. Fragt keine neugierigen Fragen. Es muss eine lei-

denkschaftliche Frage aus dem Herzen sein. »Lieber Gott, zeige mir was ich zu wissen nötig habe, um über mich und meinen Unglauben hinauszugehen.« Und dann geht das Licht an, meine Lieben. Ich sage euch, was passiert: Eure DNA fängt an sich zu verändern! Das ist keine Märchengeschichte. Das ist keine fantastische Fiktion. Das ist das System, welches der Dualität entgegenwirkt, aber es ist eines, das durch den freien Willen und die reine Absicht jedes einzelnen Menschen aktiviert wird, jeder für sich.

Die gute Neuigkeit? Wir haben sie zuvor beschrieben. Schicht 10 der DNA ist verantwortlich dafür, euch mit eurem Glauben zu helfen. Denkt darüber nach – ein ganzer Teil eures eigenen Körpers schläft euer ganzes Leben lang, ist aber bereit etwas für euch zu tun. Er ist an das Göttliche »gekoppelt«, und wenn ihr anfangt, mit der Leidenschaft Gottes an dieser Tür zu drücken, fängt der Körper an zu reagieren. Um euch herum beginnen Dinge zu geschehen, der Glaube fängt an sich zu zentrieren und aktiv zu werden. Langsam fangt ihr an, Kosmische Intelligenz zu verstehen. Es ist, als hättet ihr euch in den Partnerschaftscomputer mit Gott eingeloggt. Ihr braucht nichts zu tun, um euch das zu verdienen! Ihr braucht nicht zu tun außer zu fragen, und dann fängt die Energie langsam an, in beide Richtungen zu fließen. Ihr fangt an, Licht an die Erde zu senden. Ihr braucht nicht zu wissen, wo es hinget, wie es da hinget, oder gar wer es empfängt. Ihr öffnet die Tür zur Kosmischen Intelligenz und lasst es los!

Manche von euch haben gesagt: »O.k., wie können wir beten? Wir brauchen dazu eine Liste. Wir müssen die Namen wissen. Wie sieht die Prozedur des Betens aus? Welche Musik? Tag oder Nacht? Kerzen oder Kristalle?«

Ich gebe euch eine Anweisung, die euch schockieren wird: Wie wäre es, wenn ihr aufs Klo geht, das Licht ausmacht und betet. Keine Kerzen, keine Musik, keine Kristalle. Denn auf der Toilette ist [dann] ein Engel, der mit der Quelle verbunden ist, und für einen Engel sind keine Verbesserungen notwendig. Ihr fühlt die Liebe Gottes im Dunkeln und ihr habt keine Angst. Hört damit auf, Handbücher zu schreiben und sendet einfach Licht. Tatsächlich gibt es neue, elegante Systeme, die in dieser Neuen Energie entwickelt wurden, um euch dabei zu helfen. Ihr solltet diese Systeme nicht verwerfen, weil einige davon euch wirklich dabei helfen, an der Tür zu drücken. Wenn ihr auf diese neuen Systeme schaut, dann werdet ihr interessanterweise sehen, dass viele von ihnen erst in den letzten 15 Jahren verfügbar wurden. Sie sind sorgfältig verwaltet. Sie sind an weit entwickelte Energielærer übergeben. Sucht nach ihnen. Sie sind für euch da, und sie stellen genau diese eine Sache in ihren Lehren heraus: Kosmische Intelligenz.

Euch zu helfen, die Göttlichkeit in euch zu finden – das ist unsere Botschaft. Die wahre Essenz eurer Seele zu erwecken und euch erkennen zu helfen, dass ihr ewig seid – das ist unsere Botschaft. Wie viele von euch werden von hier weggehen, einfach nur glücklich hier

zu sein? Und wie viele von euch werden gehen und sagen: »Ich möchte ein paar Dinge in meinem Leben ändern. Ich bin es müde, mich um alles zu sorgen.« Seht ihr? Ich weiß, wer hier ist. Wisst ihr, wie viele Leute in dieser Gruppe sind, die Heilung brauchen? In einer Gruppe von fast 500 – wie viele sind wirklich auf der Suche nach Heilung? Tue gar nichts, mein(e) Liebe(r). Hebe nicht dein Hand, denn ich weiß es schon. Es sind fast 100 von euch.

Einige sind aus dem Gleichgewicht. Vielleicht seid ihr deswegen hier? O.k., sucht nicht auf der Bühne nach Gleichgewicht, weil hier oben nichts geschehen wird. Engel sitzen dort wo ihr seid, und ihr seid einer davon. Vielleicht ist es Zeit, an dieser Tür zu drücken und sich mit dieser Kraft zu verbinden? Fühlt, wie die Kosmische Intelligenz in diesem Moment durch euch hindurchdrückt. Woher wisst ihr, dass sie da ist? Ich verrate euch, woran ihr es merken werdet. Ihr werdet Frieden fühlen, wenn ihr keinen Grund dafür haben solltet, friedvoll zu sein. Ihr werdet friedvoll von hier weggehen. Eure Probleme werden sich nicht geändert haben, aber plötzlich seid ihr nicht nur glücklich einfach hier zu sein, sondern ihr fragt statt dessen: »Wie hat er das gemacht?« Und die Antwort fließt in eure Seite des Schleiers hinein – in euch hinein. Ihr werdet Frieden bezüglich eures Lebens verspüren. Ihr werdet Zuversicht bezüglich der Zukunft verspüren, obwohl ihr sie weder wissen noch sehen könnt. Dinge werden anfangen sich zu verändern. Seid ihr dafür bereit?

Habt ihr bemerkt, dass in all den Jahren, die ich hier her gekommen bin um euch zu sehen, ich mich niemals verändert habe? Ich habe niemals geändert, was ich euch sage. So funktioniert Dualität. Manche hören es, und manche nicht. Manche hören es nur, wenn sie Angst haben, und andere fangen an zu verstehen, dass diese Information zum Studieren und zum Umsetzen ins normale Leben verfügbar ist. Gesegnet ist der Mensch, der das als »normal« ansieht!

Das hier anwesende Gefolge wird hier bleiben. Wenn ihr morgen früh zurückkommt, das Erste was ihr spüren werdet ist, dass dieser Raum für euch bereit ist. Wir werden bereit sein, eure Hand wieder zu halten, wenn ihr hereinkommt, und eure Füße zu waschen, während ihr hier seid. Wir lieben es, euch diese Momente der Glückseligkeit und Freude zu vermitteln – nicht damit ihr entkommen könnt, sondern damit ihr wisst, wie es sich anfühlt, in eurer eigenen Meisterschaft zu sitzen. So werdet ihr euch jeden Tag eures Lebens fühlen, bis zu dem Tag, an dem ihr sterbt. Dann kommt ihr nach Hause. So ist das System. Wunderschön, oder? Seit ihr wegen einer Heilung gekommen? Oh, jetzt wäre eine gute Zeit dafür! [Pause]

Und hier sitzen jene, die euch Licht senden und für euch beten werden. Engel, jeder einzelne von euch.

And so it is.